

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

№ 12.

Samstag den 12. Januar

1889.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau auf gegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

19. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Wasserträger“ . . . Cherubini.
2. Königin Minne, Tanz-Idyll . . . Voigt.
3. Impromptu . . . Frz. Schubert.
für Orchester bearbeitet von B. Scholz.
4. Duett aus „Armida“ . . . Rossini.
Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. Mein Traum, Walzer . . . Waldteufel.
6. Norwegische Volksmelodie, für Streich-
orchester bearbeitet . . . Svendsen.
7. Ein Carnevalsscherz, humorist. Potpourri . . . Schreiner.
8. Kamerun-Marsch . . . Rada.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverale.
Synagoga.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Fornisch.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

20. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. En avant, Pas redoublé . . . Michiels.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ . . . Suppé.
3. Abendruhe (Streichquartett und Harfe) . . . Löschhorn.
4. „O schöner Mai!“ Walzer . . . Joh. Strauss.
5. V. Finale aus „Faust“ . . . Gounod.
6. Marche favorite du Sultan, Concertstück
für Harfe . . . Parish-Alvars.
Herr Wenzel.
7. Fantasie aus „Traviata“ . . . Verdi.
8. Ballsträusschen, Schnell-Polka . . . Joh. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 12. Jan. Im Stolzischen Stenographen-Verein sprach Herr Paul am verflossenen Mittwoch Abend über das Thema: „Ein Nassauer Stenograph und dessen System aus dem Jahre 1852.“ Referent gab zunächst eine kurze Biographie des Systemerfinders Herrn Schmitt von Niederselters und verflocht damit Thätigkeit und Bestrebungen desselben, bezüglich der Stenographie, woraus ersichtlich, dass Schmitt sich mit Fleiss und Liebe der Sache gewidmet und sehr grosse Belesenheit auf dem Gebiete der Geschichte, Wesen und Bedeutung der Stenographie gezeigt. Mit Hilfe eines sogenannten „Radalphabets“ brachte Herr Paul den Zuhörern die vorgeführte Schriftprobe zum Verständnis. Dieselbe erwies, dass das System durch die handwidrige Lage der mathematischen Consonant-Bezeichnung, die Zusammenhanglosigkeit derselben, sowie durch die nachträgliche Vocalbezeichnung vermittelt beigesetzter Punkte den Anforderungen, welche man jetzt an ein gutes Stenographie-System stellt, nicht genügt. Herr Paul betonte auch, nicht Propaganda für dies System zu machen, sondern es im Interesse der Geschichte der Schrift für Nassau vorgeführt zu haben.

— (Künstliche Eisbahn.) Während die anderen Eisbahnen alle dem Thauwetter zum Opfer gefallen sind, ist die künstliche Eisbahn in der neuen Anlage in der Blumenwiese bis heute noch im Gange. Da hier kein Wasseruntergrund ist, so hält sich das Eis ohne Gefahr für Einbruch noch Tage lang nach dem Eintritt milderer Witterung.

— „Aber Fanny“, sagte die Frau zu ihrem Stubenmädchen, „sehen Sie nur, was für ein Staub auf dem Fauteuil da liegt.“ — „Ja, gnädige Frau, das kommt daher, weil sich heute noch Niemand darauf gesetzt hat.“

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

7614

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Acht Münchener Bier.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,			Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
10. Jan.	10 Uhr	Abends	743,3	+ 4,2	86 %
11. „	8 „	Morgens	745,0	+ 2,4	82 „
	1 „	Mittag	744,7	+ 3,0	70 „

10. Januar. Niedrigste Temperatur + 1,0, höchste + 5,8, mittlere + 3,6.

Allgemeines vom 11. Januar. Gestern Mittag bedeckt, still, mässig warm; heute Morgen etwas Regen, bedeckt, still, mässig warm. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Fichtelberger, Hr. Kfm., Nürnberg.
Hackländer, Hr. Kfm., Köln.
Sachs, Hr. Kfm., Berlin.
Wolf, Hr. Kfm., Plauen.
Lange, Hr. Fabrikbes., Braunschweig.
Meyer, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Tegeler, Hr. Kfm., Plauen.
Britannia.
Saurma-Jeltsch, geb. Gräfin Henkel-Donners-
mark, Frau Gräfin m. Tocht. u. Bed.,
Benkowitz.
Central-Hotel.
Hilger, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Hornthal, Hr. Kfm., Cassel.
Einhorn.
Wiesenthal, Hr. Kfm., Frankfurt.
Cain, Hr. Kfm., Geldern.
Bitter, Hr. Kfm., Worms.
Stierle, Hr. Kfm., Offenbach.

Fenske, Hr. Kfm., Frankfurt.
Simon, Hr. Kfm., Berlin.
Stellweg, Hr. Kfm., Nürnberg.
Pfannstiel, Hr. Kfm., Frankfurt.
Levy, Hr. Kfm., Berlin.
Rheinländer, Hr. Kfm., Kirm.
Zum Erbrins.
Wilhelm, Hr. Kfm., Oberweissbach.
Michel, Hr. Kfm., Laufelseld.
Grüner Wald.
Fusaböller, Hr. Kfm., Köln.
Hirschmann, Hr. Kfm., Nürnberg.
Herz, Hr. Kfm., Luxemburg.
Levy, Hr. Kfm., Köln.
v. d. Stammen, Hr. Kfm., Viersen.
Silbermann, Hr. Kfm., Köln.
Dücker, Hr. Inspektor, Deutz.
Lasch, Hr. Kfm., Köln.
Lorbe, Hr. Kfm., Darmstadt.
Vier Jahreszeiten.
Ramdohr, Hr. Kfm., Magdeburg.

Goldene Kette.
Quatfasel, Frl., Hannover.
Nassauer Hof.
Schmid, Hr., Mühlheim.
Fränkel, Fr. m. Begl., Berlin.
Hotel du Nord.
van der Meulen, Hr., Amsterdam.
Decker, Hr., Köln.
Müller, Hr., Amsterdam.
Nonnenhof.
Arnold, Hr. Kfm., Frankfurt.
Steubing, Frl., Stuttgart.
Herget, Hr. Bergw.-Director, Diez.
Mallmann, Hr. Reg.-Rath, Köln.
Stollwerk, Hr. Rent. m. Sohn, Berlin.
Seebach, Hr. Kfm., Berlin.
Knoll, Hr. Kfm., Limburg.
Rhein-Hotel & Dependence
Meyer, Hr. Fabrikbes., Wipperfurth.
Wüstefeld, Frau Prof. m. Bed., Wien.

Römerbad.
Aron, Hr. Kfm., Berlin.
Ritter, Hr. Kfm., Bielefeld.
Taunus-Hotel.
Bodemer, Hr. Rent., Meiningen.
Schrath, Hr. Fabrikbes., Neuwied.
Welker, Hr. Dr., Winkel.
Stucken, Hr. Stud., Berlin.
Leighthorn, Hr. m. Fam., Batavia.
Altmann, Hr. Rent. m. Bed., Brüssel.
Hotel Weiss.
Aumüller, Hr. Bürgermstr., Oberursel.
Unverzagt, Hr. Bürgermstr., Biedenkopf.
Flügel, Hr. Kfm., Montabaur.
Höchst, Hr. Bürgermstr., Oberbrechen.
Körner, Hr. Bürgermstr., Wehen.
In Privathäusern.
Villa Germania.
Davis, Hr. Rechtsanwalt m. Fam. u. Bed.,
London.



Sonntag den 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Horatius Cocles“ Méhul.
2. Zum ersten Male: Mozartiana, Suite Tschaiowsky.
3. Symphonie No. 3, in A-moll Mendelssohn.

Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnumerirt, für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mark.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs
Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme
vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Domino's
für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt
Christ. Jstel,
Webergasse 16.



Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hochfeine Neuheit! Maiglöckchen Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
gegenüber dem Gereonsplatz,
8200 zu haben bei:
C. Heiser, Hoflieferant.

Pension Fiserius

Leberberg 1. 7615
Pension Prince of Wales
8167 Frankfurterstr. 16
einige Zimmer frei geworden.
Miss Abbott.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur
7606 hause. Bäder im Hause.

Gefunden

1 goldener Man-
schettenknopf,
Katzenaugen mit Rosen. Abzuholen bei
N. Herz & Sohn, e.
Wilhelmstrasse 42a.

Repräsentantin.

Ein alleinst. anges. Herr (Wittwer) sucht
eine geb. ältere Dame v. edl. saufen
Char. u. tadell. Ruf z. Leit. d. kl. Haush.
bei gesellch. Gleichstg. Offerten m. ausf.
Ang. der Verh. u. Anspr. sub Z. F. 15
an Haasenstein & Vogler, Wies-
baden erbeten. 8224

Villa Heubel

Hotel garni
Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 7613

Königliche Schauspiele.

Samstag den 12. Januar 1889.
10. Vorstellung.
(65. Vorstellung im Abonnement.)
Der Kaufmann von Venedig.
Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare
nach der Schlegel'schen Bearbeitung.
Anfang 6 1/2 Uhr.

Das Königliche Schloss, Markt-
platz, ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
öffnet.

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat December 1888.

(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel	Maximum	Datum	Minimum	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Datum	Absol. Min.	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel
mm	mm		mm		°	°	°	°	°	°	°		°		mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Proc.	Proc.
755.8	766.0	13	738.2	22	— 0.1	2.2	0.4	0.7	2.9	— 1.3	9.4	2	— 6.5	14	4.2	4.4	4.3	4.3	91	82	89	87

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit														Zahl der Beobachtungen mit										
7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Summa	Max. in 24 St.	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Graps	Nebel	Thau	Reif	heiter & hal	heiter	trübe	Eis	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Wetter- beob.	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen
mm	mm	mm	mm	mm	mm																										
7.6	7.1	6.6	7.1	12.7	7.5	25	5	—	—	1	15	—	11	—	5	18	5	25	—	—	—	—	—	13	7	—	2	38	1	—	32

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wi

Ersteht täglich
Hauptliste
Für das Jahr
„ „ Halbjahr
„ „ Vierteljahr
„ „ einen Monat

Annoncen-Annahme

№ 13.

Für undeutl.
geber, wie auch für
Fremde, welche
anzeigen.



Sonnta

Sym

des S
unter Leitun

1. Ouverture zu
2. Zum ersten M
(Vier Stücke
I. Gigue
IV. Them
3. Symphonie N
I. Introducti
II. Scherzo a
III. Adagio c
IV. Allegro g

Numerirter Pla
Tageskarten (nichtn
Abonneme
Wochen) sind bei
vorzuzeigen.

Kind
Bei Beginn
Saales geschlossen
geöffnet.

Das

macht trotz seiner
Erbauer und der B
So schreibt Ludwig
sich um weit Gröss
lehnungen, und das
unglaubliche Thats
hundert Schritte vo
welches auf Geist
geringste Rücksich
weiter und hoher Z
taugten. Der Bühn
auf, lässt es mit se
vielen Stellen des Z
Feines Sprechen, so
weil zu viel Lange
ständiglich zu mache
und das Gespräch
theaters, sich nicht
Ende. Die sonst
Publikum ist mit
Annehmlichkeit, im